

Mosambik Mail

Rundbrief Claudia Middendorf

Dezember 2023

Ihr Lieben,
Seid herzlich begrüßt aus dem Sommer in Mosambik. Während Ihr mit Winter und Schnee zu kämpfen habt, läuft bei uns der Schweiß fast 24 Stunden pro Tag.

Rückblick ...

Der Endspurt für 2023 läuft. Im Rückblick war es in vieler Hinsicht ein besonderes Jahr. Eine meiner wichtigeren Aufgaben war es, den Rest meines Burnouts loszuwerden. Meine Zeit und Arbeit nicht nur so einzuteilen, dass es nicht zu viel wurde, sondern dass es auch zu mehr Erholung führte, brauchte etwas an Kreativität. Ich bin dankbar, dass es anscheinend ganz gut geklappt hat und es mir deutlich besser geht. Ob mein Burnout völlig ausgestanden ist, kann ich nicht wirklich beurteilen. Liebe Menschen in Deutschland haben mich humorvoll darauf hingewiesen, dass das eine oder andere Symptom auch mit meinem Alter zu tun haben könnte. Kein Kommentar... 😊

In diesem Jahr hatte ich Besuch aus Deutschland. Es hat Spaß gemacht, mein Mosambik mit jemandem zu teilen, der es noch gar nicht kannte. Dabei habe ich auch gemerkt, wie sehr ich mich in kleinen Alltagsdingen doch daran gewöhnt hatte, alleine zu wohnen. Das war mir vorher gar nicht so aufgefallen.



Ein besonderes Erlebnis war für mich die Absolvierungsfeier am IBS (Instituto Bíblico de Sofala). Es war wirklich eine tolle Feier mit vielen Absolventen und viel Freude und Dankbarkeit. Zu diesem Anlass wurde auch der bisherige Direktor, ein Missionar, verabschiedet und der neue eingeführt. Die Schule hat nun einen einheimischen Direktor und ist auch sonst in der Leitung sehr gut aufgestellt. Für mich war das sehr bewegend, weil ich ja bei der Gründung 1988 dabei war und auch zu den ersten Lehrern gehörte. Nun Gottes Wirken und Seine Treue so klar vor Augen zu haben, war total toll.

Bei meinen Besuchen in den Gemeinden wurde ich immer wieder eingeladen, doch wiederzukommen. Allein hier in Beira hat mein Gemeindeverband 16 Gemeinden. Das dauert eine Weile, bis man da einmal rum ist. Deshalb wollte ich Seminare anbieten, wo dann die Leiter und Mitarbeiter aller Gemeinden kommen konnten. Das hat leider nicht so gut geklappt, wie ich mir das vorgestellt hatte. Zum Schluss konnte ich nur ein kurzes Seminar an zwei Orten unterrichten. Aber die Reaktionen darauf waren so positiv, dass ich mich jetzt eifrig vorbereite, nächstes Jahr noch mehr anzubieten.

Was mir jede Woche ganz besondere Freude gemacht hat, war das Entdecker-Bibelstudium mit meinen Mitarbeitern. Wir haben zusammen das Johannesevangelium gelesen, jede Woche einen Abschnitt pro

Was mir wichtig wurde:

Als viele unruhige Gedanken in mir waren, erfreuten deine Tröstungen meine Seele.

... der Herr wurde mir zur Burg,
mein Gott zum Fels meiner Zuflucht.

Ps 94,19+22



Kapitel. Den Rest des Kapitels sollten sie dann zuhause selber noch lesen. Mitzuerleben, was sie selber für Entdeckungen machen konnten und wie sie sich mit dem Wort auseinandersetzen, war unbeschreiblich.



An diesem guten Jahr wart Ihr auch beteiligt durch Eure Gebete und finanzielle Unterstützung. Euch allen vielen, vielen Dank!

Ausblick ...

Der Hinweis auf mein Alter führt mich auch gleich zum ersten Ausblick: Nächstes Jahr steht meine Rente an. Für den Antrag komme ich im Mai nach Deutschland. Und da ich 2022 kaum Besuche machen konnte, hoffe ich, das jetzt etwas nachzuholen. So Gott will werde ich danach noch ehrenamtlich etwas weiter hier in Mosambik arbeiten. Mehr dazu persönlich in Deutschland. ☺

Wir haben eine neue Kollegin. Ximena kommt aus Bolivien und möchte hier in der Verwaltung mitarbeiten und ansonsten unter der Jugend arbeiten. Momentan helfe ich ihr beim Einleben und Kennenlernen von Land, Leuten und Kultur. Wir verstehen uns sehr gut. Bevor ich nach Deutschland komme, wird sie die verbliebenen Verwaltungsaufgaben von mir übernehmen. Dann kann ich mich noch besser auf meine Seminare in den Gemeinden konzentrieren.



Ich würde gerne zu jedem Seminar auch ein kleines Büchlein herstellen. Damit könnten dann die Teilnehmer das Gelernte noch einmal nachlesen. Ich hoffe, dass der eine oder andere dann den Inhalt selber wieder anderen weitergibt.

Mit meiner Bibelgruppe möchten wir im Januar mit dem Römerbrief anfangen. Das ist eine große Herausforderung und ich bin SOOO gespannt, was sie alles selber entdecken.

Danke, dass ich Euch das alles auch für das neue Jahr zum Gebet anbefehlen darf.

Gesegnete Weihnachten!

Nun bleibt mir noch Euch ein reich gesegnetes Weihnachtsfest zu wünschen und Gottes Nähe und Hilfe jeden Tag des neuen Jahres.

In Jesus verbunden, Eure

Claudia Middendorf



Meine
"Pinwand-Krippe"

Gebetsanliegen:

Dank:

- für gesundheitliche Besserung
- für die gute Entwicklung des IBS
- für die offenen Türen, 2024 mehrere Seminare zu halten
- für meine Bibelgruppe und alles was sie lernen
- für Ximena

Bitte:

- für eine ausgeglichene Regenzeit in Mosambik, ohne Stürme, und am Ende mit einer guten Ernte für alle.
- für Ximenas Einleben in Beira und die Übergabe der Verwaltung an sie.
- dass die Teilnehmer der Bibelgruppe lernen, regelmäßig auch zuhause in der Bibel zu lesen.
- dass wir uns alle zutiefst von Gottes Wort im Römerbrief ansprechen lassen.

Kontakt:

Handy: 00258-846863444

WhatsApp: 00258-825173230

E-Mail: camiddendorf@web.de



Buchenauerhof 2, 74889 Sinsheim
Tel. 07265-959-0, www.DMGint.de
E-Mail: Kontakt@DMGint.de

Konto:

Volksbank Kraichgau
IBAN DE02 6729 2200 0000 2692 04
BIC GENODE61WIE

Mit Vermerk:

P10450 Claudia Middendorf



Eure Adressdaten werden von mir und der DMG vertraulich behandelt und nur für die Kommunikation mit Euch verwendet. Sie werden auch im Ausland verwaltet und nicht an Dritte weitergegeben. Ihr könnt jederzeit fragen, was von Euch gespeichert ist und diese Daten ändern oder löschen lassen.